

„Wer nichts weiß, muss alles essen“ gewinnt Ö3 Podcast-Award

In eigener Sache: Der Schladminger Verein *Land schafft Leben* gewinnt mit seinem Lebensmittel-Podcast den Ö3 Podcast-Award.

Die Freude im *Land schafft Leben*-Team könnte größer nicht sein: Nach dem dritten Platz im Vorjahr konnte der Verein mit seinem Podcast [„Wer nichts weiß, muss alles essen“](#) heuer den Preis für den ersten Platz beim Ö3 Podcast-Award abstauben. Die beiden Podcast-Hosts und Vereins-Vorstände **Hannes Royer** und **Maria Fanninger** freuen sich aber nicht nur über die Auszeichnung selbst, sondern vor allem auch darüber, wie wichtig den Menschen die Themen Lebensmittelproduktion und Ernährung heute sind:

„Wir sind absolut überwältigt, dass wir mit unserem Podcast so viele Menschen begeistern können, und möchten uns von ganzem Herzen bei unserer Community bedanken – ihr seid einfach unglaublich. Ein großes Danke gilt natürlich auch der Jury von Ö3. Ganz besonders freuen wir uns aber darüber, dass sich so viele Menschen dafür interessieren, wo ihr Essen herkommt, wie unsere Lebensmittel hergestellt werden und was das für unseren Körper und unsere Umwelt bedeutet. Gemeinsam können wir hier richtig viel bewegen, und das ist einfach gewaltig.“

Der Podcast zum Thema Lebensmittel

„Wer nichts weiß, muss alles essen“ konnte sich beim diesjährigen Ö3 Podcast-Award gegen über 1300 eingereichte Formate durchsetzen. In den immer donnerstags erscheinenden Podcast-Episoden unterhalten sich die *Land schafft Leben*-Mitbegründerin **Maria Fanninger** und der Bio-Bergbauer und Vereins-Obmann **Hannes Royer** mit Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft und geben einen noch nie dagewesenen Einblick hinter die Kulissen unseres Lebensmittelsystems. Themen wie Tierwohl, Umwelt, Bildung, Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit werden dabei aufs Tableau geholt, wobei die ein oder andere intensive Diskussion, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Carmen Brüggler, Kommunikation

Land schafft Leben

8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b

1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1

T: 01 89 06 458 306

M: +43 664 / 38 88 678

presse@landschafftleben.at

Bildbeschreibungen:

- Bild 1: Maria Fanninger und Hannes Royer; © Hitradio Ö3/ Mila Zytka
- Bild 2: Hannes Royer, Maria Fanninger, Christina Pausch, Paul Urban; © Hitradio Ö3/ Mila Zytka

Weiterführende Links:

- Zum Podcast [„Wer nichts weiß, muss alles essen“](#)

Kurzinfo Land schafft Leben

Land schafft Leben ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. Der unabhängige und unpolitische Verein wurde 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Maria Fanninger und Mario Hütter gegründet und verfolgt das Ziel, Bewusstsein für in Österreich produzierte Lebensmittel zu schaffen. *Land schafft Leben* steht Konsument*innen und Medienvertreter*innen mit umfassenden Informationen und als erster Ansprechpartner rund um österreichische Lebensmittel zur Verfügung. Über die aufklärende Webseite www.landschaftleben.at, Facebook, Instagram, TikTok, WhatsApp, YouTube, Newsletter, Blog, durch Vorträge sowie Medien- und Pressekooperationen bekommen Konsument*innen realistische Bilder und objektive Informationen rund um die Produktion heimischer Lebensmittel und deren Wirkung auf unseren Körper. *Land schafft Leben* greift auf umfangreiches Wissen von Expert*innen aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung zurück und zeigt transparent und ohne zu werten den Weg vom Bauern über die Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt. Der Verein gibt hilfreiche Tipps, beleuchtet die österreichischen Lebensmittel auch in Bezug auf Gesundheit und Ernährung sowie thematisiert zusätzlich brisante Aspekte wie beispielsweise Lebensmittelkennzeichnung, Gentechnik oder Glyphosat. *Land schafft Leben* finanziert sich über vier Säulen: der Verein wird aktuell von über 60 Förderern unterstützt, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält der Verein seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt *Land schafft Leben* Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird unterstützt von privaten Spender*innen und gemeinnützig engagierten Personen.